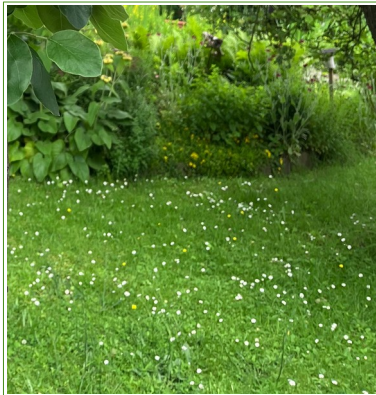


Schon ausprobiert? UmWelt-Tipp:

Rasen so mähen,...



... dass er gesund bleibt, Trockenheit verkraftet und Lebensraum bietet:

- **nur alle 2-3 Wochen mähen**
- **Mähwerk auf höchste Stufe stellen**
- **wechselnde Teile oder Blühinseln stehen lassen**

Gut zu wissen:

- Ein gepflegter „englischer“ Rasen ist im Prinzip eine Monokultur aus Gräsern und bietet dementsprechend kaum Lebensraum und Nahrung für Singvögel, Kleinsäuger, Reptilien, Amphibien und Igel.
- Ein mit Mährobotern oder zu tief eingestelltem Mähwerk geschnittener Rasen braucht viel Wasser und vertrocknet in regenarmen Sommern sehr schnell. Wenn der Rasen länger gelassen wird, beschattet er sich hingegen selbst. In Zeiten knapper werdender Trinkwasservorräte ist Trinkwasser viel zu kostbar zum Rasensprengen.
- Wenn der Rasen immer kurz gehalten wird, haben Wildpflanzen keine Chance, zur Blüte zu gelangen. Dadurch wird das Nahrungsangebot für Insekten verringert.

Was ich tun kann:

- nur alle 2-3 Wochen mähen
- das Mähwerk auf höchste Stufe einstellen
- einen bei jedem Mähen wechselnden Teilabschnitt stehen lassen, so dass Blumen blühen und Tiere immer einen sicheren Rückzugsraum und eine Nahrungsquelle behalten können
- nur Wege regelmäßig mähen
- wenn der Rasen zum Spielen oder als Sitzplatz benötigt wird: Blühinseln stehen lassen

Quellen und zum Weiterlesen:

- <https://hessen.nabu.de/naturundlandschaft/naturschutzimgarten/rasenm%C3%A4hen/index.html>
- <https://hessen.nabu.de/naturundlandschaft/naturschutzimgarten/m%C3%A4hroboter/index.html>
- <https://nachhaltig-sein.info/natur/5-w-fragen-nachhaltig-rasenmaehen>